Toy Bob

WEB:

https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%A1%D0%BA%D0%B8%D1%84-%D1%82%D0%BE%D0%B9-%D0%B1%D0%BE%D0%B1

http://toy-bob.com/blog/

http://mytoybob.com/toybob.html

https://anthony-nichols.wixsite.com/mysite-1/toybob

https://tica.org/bombay-breeders?view=category&id=178

FOTO:

©* Cattery Bel-Moor´s *RU

https://anthony-nichols.wixsite.com/mysite-1/toybob

Links zum Rassestandard (WCF & TICA)

http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/siam/toybob.html

https://tica.org/phocadownload/TB-TBL%20Standard.pdf

GESCHICHTE

In 1988, the Toybob was first documented in the Rostov Region of Russia when a Thai Bob (Mekong) breeder took in a stray cat from outside her home.
By her accounts, this cat looked very much like seal-point Traditional (Applehead) Siamese cat, except for its kinked bobbed tail. It bred to a short-tailed seal-point female, and in 1988, the breeding of these two cats produced an unusually small bobbed tail cat, named "Kutciy," which became one of the foundation cats for the breed and called “Skif-Thai-Don" (also known in the longer form, Skif-Thai-Toy-Don).
By the late 1990's, the Toybob became very scarce, and a breeder from the Urals of Russia, Alexis Abramchuk (Si-Savat cattery) had begun to broaden the breed's limited gene pool by adding Domestic cats. When Si-Savat discontinued their Toybob breeding program, local Ural breeder, Natalya Fedyaeva (Little Angel cattery), acquired from Abramchuk, a small male "Gavrila Fadeevich," elsewhere, two females, all three from the Skif-Thai-Don line and began restoring the breed. Fedyaeva had observed that cats of very similar phenotype to them were spotted living locally around barns and streets in that region. These native cats were also of small size with kinked tails or kinked bobbed tails but seen in colors and patterns other than seal point. Fedyaeva along with other local breeders began to work on developing the Toybob cat's initially small genetic pool by adding those found domestic cat's initially small genetic pool by adding those found domestic cats as well as other similarly phenotyped breeds. These Ural bred Toybob cats were referred to as “Scyth Toybob” to differentiate them from the Skif-Thai-Don. . It was in 1994; the breed name was suggested by Russian feline book author and WCF judge Dr. Olga Mironova to be given to all Toybob cats in development. The breed expanded internationally when in 2004, Ural (Scyth) Toybobs were imported to the United States, and four years later the cats entered Experimental status within The International Cat Association (TICA) under the general name, Toybob. In 2014, the majority of TICA registered Toybob breeders began to work in close cooperation, focusing on advancing the breed’s recognition.

STANDARD (WCF)

Die Toy Bob ist eine sehr kleine Katze in der Farbe seal point. Der muskulöse Körper ist kurz mit kräftigem Knochenbau, breiter Brust und kurzem Hals. Der Rücken ist fast gerade. Die Beine sind ziemlich kräftig. Der Schwanz ist kurz. Bis 1.5 Jahre sind die Katzen noch in der Entwicklung. Der Körper ist kleiner als mittelgroß, quadratisch, kompakt, kurz, fest, muskulös. Der Brustkorb ist breit. Kurzer und kräftiger Hals. Der Rücken ist fast gerade.
Die Beine sind sind kräftig und von mittlerer Länge. Die Hinterbeine sind etwas länger als die Vorderbeine. Die Pfoten sind oval, mit verlängerten Fingern an den Hinterbeinen.
Der Geschlechtsunterschied ist nicht sehr ausgeprägt. Ein Gewicht von weniger als 2 kg wird bei erwachsenen Katzen bevorzugt. Schwanz: Flexibel, vorzugsweise bestehend aus mehreren Knicken und Kurven in jeglicher Kombination. Er kann auch fast gerade sein. Die Länge des Schwanzes ist nicht kürzer als 3 cm und nicht länger als 1/3 des Körpers.

Kopf: Kurze, trapezförmige Form mit weichen Konturen. Gerundete Stirn. Deutlich geschwungenes Profil mit ausgeprägtem Übergang von der Stirn zur Nase auf der Ebene der Augenmitte. Ein deutlicher Stop ist nicht erlaubt. Die Nase ist von mittlerer Länge und leicht geschwungen. Medium, gerundete, klar definierte Wangenknochen. Die Schnauze ist kurz, gerundet, ohne Pinch. Die Ohren sind von mittlerer Größe mit gerundeten Spitzen. Medium hoch gesetzt und leicht nach vorn geneigt. Der Abstand zwischen den Ohren ist nicht mehr als eine Ohrbreite.

Augen: Groß, offen, rund, sehr ausdrucksvoll. Sie stehen fast gerade und sind weit auseinander gesetzt. Die Augenfarbe ist ein intensives Dunkelblau.

Das Fell ist kurz, dicht, elastisch, nicht am Körper anliegend mit Unterwolle. Das Deckhaar hat fast die gleiche Länge wie die Unterwolle.
Jungtiere können etwas wolligeres Fell haben. Die Gleichmäßigkeit der Körperfarbe und der Kontrast der Points ist wichtiger als eine helle Körperfarbe.

Farbe: seal point

Fehler:

- gerades Profil
- Schwanz länger als 1/3 des Körpers
- unflexibler Schwanz
- weiße Flecken oder Medaillon (ausgenommen bei Kastraten)
- jede andere Farbe außer seal point